

Weltkonferenz findet in Bad Aibling statt

Organisationskomitee der Interota 2005 besichtigt Konferenzstätten

Bad Aibling (pm). Mitte September ist die Welt in Bad Aibling zu Gast. Über 700 junge Rotarier treffen sich, um in der Kurstadt ihre Weltkonferenz – die Interota 2005 – abzuhalten. Am vergangenen Wochenende war das 15-köpfige Organisationskomitee vor Ort, um sich ein Bild von den Tagungsstätten zu machen.

„Be ROTARACTIVE – Create future“ – unter diesem Motto treffen sich vom 11. bis 18. September mehrere hundert Rotaracter aus aller Welt, um Visionen für zukünftige Generationen zu erarbeiten. „Ziel dieser Konferenz ist, unseren Leitspruch Lernen – Helfen – Feiern aufzugreifen und mit Leben zu erfüllen“, meint Interota-Vorsitzender Christian Gieselmann. In Workshops beschäftigen sich die jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 32 Jahren mit den Themen Völkerverständigung, Bildung, Gesundheit und Umwelt.

Höhepunkt der Interota ist eine abschließende Podiumsdiskussion, zu der Bundespräsident Horst Köhler und Prinz Hasan von Jordanien erwartet werden. Zudem ist am 14. September ein Fest der Nationen geplant, um die Bad Aiblinger über die Weltkonferenz zu informieren. An diesem Abend wird das Gastgeberland der nächsten Interota, die in drei Jahren stattfindet, gewählt.

Die internationalen Konferenzteilnehmer haben während ihres Aufenthalts die Gelegenheit, Bayern mit ihrer Vielfalt kennenzulernen. Ein Besuch in München steht ebenso auf dem Programm wie Fahrten nach Neuschwanstein und Füssen, nach Augsburg oder an den Chiemsee.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. „Obgleich die Tagung erst im Herbst stattfindet, haben wir bereits über 100 Anmeldungen aus 25 Ländern“, erklärt Georg Okrusch, Leiter des Organisationskomitees. So werden Rotaract-Mitglieder aus Australien, Bangladesch, der Elfenbeinküste, aus Kolumbien und Mexiko sowie dem europäischen Ausland im Hotel St. Georg und im Schwelmerhof zu Gast sein. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.interota.org.

Bei Rückfragen:

Marcus Barnstorf (Interota e.V., München)

Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0160) 97 93 17 75

„Rotary in Action“, kurz Rotaract, ist eine Organisation, die in den 60er Jahren von Rotary International gegründet wurde, um die Entwicklung von Verantwortungsbewußtsein, internationalem Geist und ethischen Grundsätzen in der Jugend zu fördern. Rotaract International ist eine weltumspannende Gemeinschaft, in der sich 172.300 jungen Menschen im Alter von 18 bis 32 Jahren in 155 Ländern engagieren. In Deutschland sind rund 3000 Mitglieder aktiv. Es existieren über 165 Clubs, die in 14 Distrikten aufgeteilt sind.

Ziel von Rotaract ist, einen Gemeindienst zu entwickeln, für die Verständigung unter den Völkern und für den Frieden, auch im kleinen Kreis, zu wirken und die Anerkennung etischer Grundsätze als Bestandteil einer beruflichen Verantwortung zu fördern. In den Rotaract-Clubs wird die Geselligkeit gepflegt, regelmäßig Vorträge durchgeführt und in gegenseitiger Toleranz aktuelle Themen diskutiert. Zudem unterstützt Rotaract sehr stark soziale Einrichtungen.

Die Mitglieder pflegen Freundschaften untereinander, vertreten rotarische Ziele, schließen Kontakte zu anderen Rotaract-Clubs und nehmen an (inter-)nationalen Kongressen teil. Weitere Informationen sind unter www.rotaract.de erhältlich.